

Antrag auf teilweise Befreiung von der Kanalbenutzungsgebühr

Antragsteller

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

Grundstück

Straßenbezeichnung: _____

Ortsteil: _____

KD-Nr. Gebührenbescheid: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich für o.g. Grundstück eine Befreiung von der Kanalbenutzungsgebühr für nicht in den Kanal eingeleitetes Frischwasser.

Die Menge des nicht eingeleiteten Frischwassers werde ich durch einen **privaten** und **gültig geeichten Wasserzähler** nachweisen. Ich versichere, dass von dieser Verbrauchsstelle nur das Frischwasser entnommen wird, dass nicht in den Kanal eingeleitet wird. Alle Aufwendungen für Anschaffung und Einbau werden durch mich getragen. Gleiches gilt für die erforderlichen Zählerwechsel nach Ablauf der Eichfrist von sechs Jahren.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Gemeindewerke Abwasserbeseitigung Trebur diesen Wasserzähler überprüfen muss und das Messergebnis erst dann berücksichtigt werden kann, wenn der Wasserzähler durch einen Mitarbeiter der Gemeindewerke abgenommen wurde.

Trebur, _____

Unterschrift des Grundstückeigentümers

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:

Die Gemeindewerke haben den Antrag zur Kenntnis genommen:

Trebur, _____

Unterschrift

(Vom Mitarbeiter der Gemeindewerke bei Abnahme auszufüllen)

Am vorgenannten Anwesen wurde am _____ ein zugelassener und geeichter Wasserunterzähler eingebaut.

Zählerstand des Unterzählers (neu) Nr. _____ beträgt heute _____ cbm.

Der neue Wasserunterzähler ist beglaubigt bis zum _____.

Sitz des neuen Wasserunterzählers: _____

Das Wasser wird ausschließlich für _____

_____ verwendet.

Dem Antrag kann zugestimmt werden und der Wasserunterzähler wurde ordnungsgemäß montiert, so dass die Anlage in Betrieb genommen werden kann.

Trebur, _____

Unterschrift

An Wasserwerk Gerauer Land am _____.

Handzeichen